

## **Pressemitteilung**

### **Mediation im Gesundheitswesen - Ein Plädoyer für neue Wege und konstruktive Lösungen**

Das Gesundheitswesen bildet einen wichtigen Wirtschaftsfaktor in unserer Gesellschaft. In diesem Bereich arbeiten ca. 4,7 Mio. Menschen, also etwa 11% aller Erwerbstätigen in Deutschland. Die Komplexität der Strukturen der sog. Selbstverwaltung, die Vielfalt der Interessengruppen und Leistungserbringer sowie die Notwendigkeit der Kooperation zwischen diesen birgt erhebliches Konfliktpotential.

In Zeiten der finanziell und zeitlich knappen Ressourcen ist bei den Ärzten, Zahnärzten und den Krankenhäusern zunehmend der Trend zu verzeichnen, dass Streitigkeiten nicht (nur) gerichtlich geklärt werden sollen. Vielmehr möchten die Beteiligten dies durch ein Schieds- bzw. Schlichtungsverfahren oder Mediationsverfahren beigelegt wissen. Damit bleiben die Entscheidung über vermögensrechtliche und nicht vermögensrechtliche Ansprüche bei den Beteiligten und dem von den Parteien eingesetzten Schiedsgerichts/ Mediationsverfahren statt durch ein ordentliches Gericht entschieden zu werden.

Mediation als Konfliktlösungsverfahren wurde in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts in den USA entwickelt. Wörtlich übersetzt bedeutet „Mediation“ Vermittlung. Gemeint ist die Vermittlung in Streitfällen durch den unparteiischen Dritten, einen Mediator, der von allen Seiten akzeptiert werden. Die Mediatoren helfen den Streitenden eine einvernehmliche Lösung ihrer Probleme zu finden. Aufgabe der Mediatoren ist es nicht einen Schiedsspruch oder ein Urteil zu sprechen, vielmehr ist es Aufgabe der Konfliktparteien selbst eine ihren Interessen entsprechende Lösung zu erarbeiten.

Statt auf starren Positionen zu beharren, werden die eigentlichen Interessen der streitenden Parteien herausgearbeitet, konkrete Lösungsoptionen gesucht und in der Regel eine allseits akzeptable Einigung gefunden, die in einer schriftlichen und verbindlichen Mediationsvereinbarung niedergelegt wird. Eine solche integrative Lösung ermöglicht zumeist eine weiterführende Kooperation der Parteien auch in der Zukunft, die nach der Führung eines Rechtsstreits wegen des damit verbundenen Vertrauensverlustes fast immer unmöglich ist.

Das auf Mediation im Gesundheitswesen spezialisierte Expertenteam der EUCON - Europäisches Institut für Conflict Management e.V. bietet Ihnen gemeinsam mit Lyck & Pätzold Medizinanwälte eine umfassende, maßgeschneiderte und lösungsorientierte Beratung im Zusammenhang mit Kommunikationsproblemen, Konfliktmanagement und Streitbeilegung einschließlich der professionellen und qualifizierten Durchführung von

## Mediationsverfahren.

Das Mediationsverfahren als nicht förmliches, jedoch strukturiertes Verhandlungsverfahren bietet sich gerade bei komplexen Problemstellungen als vertrauliches, zügiges, effizientes und kostengünstiges Lösungsinstrument statt der Führung eines langwierigen, schwierigen und teuren Rechtsstreits mit ungewissem Ausgang an.

Sie suchen eine eine solche wirtschaftlich sinnvolle, schnelle und effektive Lösung einer Auseinandersetzung? Dann ist das Mediationsverfahren für Sie die kostengünstige, effiziente und innovative Lösung. Die Bedürfnisse und Interessen aller Parteien stehen im Vordergrund, so dass eine selbstbestimmte, außergerichtliche und zeitnahe Entscheidung in einer vertrauensvollen Atmosphäre erfolgen kann.

Konkrete Anwendungsbereiche für die Mediation im Gesundheitssystem sind: Konflikte im Arzt-Patienten-Verhältnis, z.B. bei Behandlungsfehlern, Aufklärungspflichtverletzungen und Arzthaftung, Konflikte im Krankenhaus, z.B. zwischen Krankenhausträgern und Chefärzten, zwischen Ärzten untereinander, bei Pflegesatzverhandlungen und Verhandlungen zwischen Krankenhausträgern und Krankenkassen, Konflikte in ärztlichen Kooperationen, z.B. zwischen Partnern in Gemeinschaftspraxen, Praxisgemeinschaften oder in Berufsverbänden.

In wenigen Wochen erscheint das Buch ‚Mediation im Gesundheitswesen – Ein Plädoyer für neue Wege und konstruktive Lösungen‘, als interdisziplinäres Werk von Ärzten und Juristen, die in diesem Bereich tätig sind.

[http://www.eucon-institut.de/eucon\\_fachgruppe\\_healthcare.html](http://www.eucon-institut.de/eucon_fachgruppe_healthcare.html)

### **Kontakt:**

#### **Dr. med. Aleksandra Weber**

**EUCON** -Vorstand  
Leiterin der Fachgruppe Healthcare  
Ärztin – Beraterin - Wirtschaftsmediatorin

[aleksandra.weber@eucon-institut.de](mailto:aleksandra.weber@eucon-institut.de)

#### **Katri Helena Lyck**

Rechtsanwältin und  
Fachanwältin für Medizinrecht  
Mediatorin

[lyck@medizinanwaelte.de](mailto:lyck@medizinanwaelte.de)

**LYCK &  
PÄTZOLD.**  
rechtsanwälte

**eucon** | Europäisches Institut  
für Conflict Management e.V.  
leading in business mediation

praxis . recht . wirtschaft .